

Germany-Dortmund: Architectural and related services

OJ S 190/2023 03/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

Postal address: Emscherallee 11

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44369

Country: Germany

Contact person: Herr Paul Georgi

E-mail: georgi@industriedenkmal-stiftung.de**Internet address(es):**Main address: <http://industriedenkmal-stiftung.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

I.5. Main activity

Other activity: Denkmalpflege

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Denkmalgerechte Sanierung des Fördergerüsts der Zeche Monopol, Schacht Grillo 1

Reference number: 2023-001-VgV-OP

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen dieses VgV-Verfahrens sind Objektplanungsleistungen und Tragwerksplanungsleistungen gem. HOAI für die denkmalgerechte Sanierung des Fördergerüsts der Zeche Monopol, Schacht Grillo 1 in Kamen vergeben worden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 355 665,78 EUR

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA5C Unna

Main site or place of performance: Kamen

II.2.4. Description of the procurement

Bei dem Fördergerüst über Schacht Grillo 1 handelt es sich um ein Einstrebengerüst in geschweißter Kastenbauweise. Es ist als Dreibock mit angehängtem Führungsgerüst gebaut. Die Seilscheiben sind übereinander angeordnet. Die Konstruktion nahm eine Zweiseil-Gestellförderung mit je fünf Tragböden auf. In den 80er Jahren wurde die Förderung zu einer Einseil-Gestellförderung umgebaut. Das verbliebene Förderseil liegt auf. Das Gerüst wurde 1966/67 von der Firma Rheinstahl-Union-Brückenbau errichtet. Zur Befahrung des Schachtgerüsts ist dem Führungsgerüst westlich ein Personenaufzug vorgelagert. Der Aufzug ist mit Blech verkleidet. Zunächst sind vorbereitende Maßnahmen, wie z. B. Farb- und Materialuntersuchungen der historischen Schichten sowie der Erstellung eines Schadstoffkatasters vorzunehmen. Sie bilden die Grundlage der Sanierungsarbeiten und werden im Vorfeld durch die Stiftung vorgenommen und nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt. Zu den notwendigen Maßnahmen gehört unter anderem die Stellung abgeplanter Gerüste zur Vermeidung von Staubeentwicklungen im Umfeld.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darstellung und Struktur der beabsichtigten Ablauforganisation und der Aufbauorganisation des Bieters / Weighting: 3,00

Quality criterion - Name: Projektleitung / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Aussagen im Projektkonzept zu Maßnahmen der Terminplanung, -kontrolle und -steuerung für dieses Projekt / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Aussagen im Projektkonzept zu Maßnahmen der Kostenplanung, -kontrolle und -steuerung für dieses Projekt / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Aussagen im Projektkonzept zu den typischen Risiken und Fehlern bei der Leistungserbringung in allen zu beauftragenden Leistungsphasen sowie Vorschläge zum Vermeiden dieser Fehler / Weighting: 12,00

Quality criterion - Name: Durchdringung des Projektinhaltes / Nennung eigener Lösungsansätze (skizzenhaft ausgearbeitete Ideen) / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Eingereichtes Angebot durch Bieter / Weighting: 45,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 035-102683](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Böll Architekten GmbH

Postal address: Max-Fiedler-Str. 6

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45128

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 355 665,78 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4367RS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Internet address: <https://www.brd.nrw.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens Unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und

Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6

Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im

Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023

